

## Q & A Sternenfahrt

### Familien

<p>Wir würden gerne mitfahren. Wie gehe ich vor?</p>	<p>Grundsätzlich erfolgt die Anmeldung über unsere Partner wie Sternentaler, Help for Family oder Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten. Diese kennen »ihre« Familien, was uns die Gewähr gibt, dass die zur Verfügung stehenden Plätze wirklich der Zielgruppe (Kinder und ihre Familie in besonders schwierigen Lebensumständen wie z.B. schwere Krankheit, Todesfall, oder schwierige wirtschaftliche Lage im engsten Familienkreis) zur Verfügung stehen.</p> <p>Familien, welche dieses Kriterium erfüllen, aber keinem unserer Partnervereine angeschlossen sind, können sich direkt über das dazu vorgesehene Formular auf <a href="http://www.sternenfahrt.ch">www.sternenfahrt.ch</a> anmelden. Ein OK-Mitglied wird sich anschliessend telefonisch melden.</p>
<p>Ist die Teilnahme mit Kosten verbunden?</p>	<p>Nein. Sämtliche Kosten der Fahrzeuge tragen die Fahrer selbst, ebenso für die eigene Verpflegung. Alle übrigen Kosten werden durch die beteiligten Vereine und/oder Sternenfahrt bezahlt.</p>
<p>Mein Kind braucht medizinisches Hilfsgerät (Sauerstoffflasche, Rollstuhl, etc). Können wir dennoch teilnehmen und was ist zu beachten?</p>	<p>Solange ein Kind in einem gewöhnlichen Fahrzeug ohne Spezial-Ausrüstung transportiert werden kann, ist dies kein Problem. Wichtig ist allerdings, dass wir vorgängig wissen, wenn insbesondere sperrige Geräte (z.B. ein Rollstuhl) mitgeführt werden müssen, damit wir ein Fahrzeug disponieren können, welches auch über entsprechende Ladekapazitäten verfügt. Bitte unbedingt den zuständigen Road Sergeant darüber in Kenntnis setzen.</p>
<p>Wer darf mitfahren?</p>	<p>Wir wissen, dass bei betroffenen Familien immer alle im Sturm stehen. Deswegen wollen wir allen Familienmitgliedern eine Auszeit bieten und laden sie entsprechend zusammen ein. Wir bitten aber aus Kapazitätsgründen um Verständnis, dass Grosseltern, Tanten, Onkel, Cousins und Cousinen oder auch Freunde nicht auch noch mitkommen können. Es mag begründete</p>

# STERNENFAHRT

## V8 Hilft Kindern

	<p>Ausnahmefälle geben, wenn z.B. die engste Bezugsperson nicht gleichzeitig auch ein Mitglied der engsten Familie ist. Diese sind bitte vorgängig mit einem OK-Mitglied zu besprechen. Hierzu steht auf unserer Website ein Formular für allgemeine Fragen zur Verfügung. Alternativ kann dies auch gleich im Anmeldeformular unter Bemerkungen beantragt werden.</p>
<p>Ich habe uns angemeldet? Wie erfahre ich, ob wir mitfahren dürfen und wann und wo es losgeht?</p>	<p>Wir bemühen uns nach Kräften, alle angemeldeten Familien zu berücksichtigen, können dies aber nicht garantieren. Nicht immer stehen uns genügend Fahrer am richtigen Ort zur Verfügung.</p> <p>Sobald die Anmeldefrist abgelaufen ist, werden die Fahrer möglichst so eingeteilt, dass alle Familien berücksichtigt werden können. Die auf diese Weise gebildeten Gruppen werden jeweils von einem Road Sergeant angeführt, welcher lokal die Fäden in Händen hält. Er ist gleichermassen Ansprechpartner »seiner« Familien und »seiner« Fahrer und organisiert Treffpunkt und Zeit. Dies kann u.U. sogar vor der Haustür der Familie sein, allenfalls allerdings müsste die Familie auch selbständig zu einem Treffpunkt in der Region des Wohnortes kommen. Zusätzlich klärt der Road Sergeant die spezifischen Bedürfnisse der Familien ab (medizinisches Hilfsgerät, allfällige Essenseinschränkungen etc.). Diese Informationen wird der Road Sergeant an das OK weiterleiten, gleichzeitig versorgt er Fahrer wie Familien mit Informationen seitens des OKs.</p> <p>Wichtig: Der Road Sergeant wird jeder Familie ein Formular zustellen, mit welchem diese bestätigt, dass sie über eine Haftpflicht- sowie jedes Familienmitglied über eine Unfallversicherung verfügt. Dieses Formular ist zwingend komplett ausgefüllt und unterschrieben vor der Abfahrt nach Muri an den Road Sergeant auszuhändigen!</p>
<p>Bei uns bestehen Intoleranzen bezüglich gewisser Lebensmittel (z.B. Gluten- oder Laktoseunverträglichkeit, etc). Was ist zu tun?</p>	<p>Solche Einschränkungen müssen unbedingt vorgängig dem zuständigen Road Sergeant mitgeteilt werden. Er wird dies umgehend unserem Food &amp; Beverage Officer melden und auf diesem Weg wird dies auch dem Wirt mitgeteilt.</p>

# STERNENFAHRT

## V8 Hilft Kindern

<p>Wir würden gerne mitfahren, aber leider kann es sein, dass wir auf Grund der schweren Erkrankung des Kindes am Morgen des Veranstaltungstages absagen müssten. Dürfen wir uns demnach nicht anmelden?</p>	<p>Aber selbstverständlich doch! Wir sind uns bewusst, dass dies geschehen kann. Im Übrigen kann ja auch ein grundsätzlich gesunder Mensch kurzfristig erkranken und ausfallen.</p>
<p>Können wir auswählen, in welchem Auto wir mitfahren wollen?</p>	<p>Hier heisst die klare Antwort: Jein! Welche Fahrzeuge zum lokalen Treffen erscheinen, um die Familien nach Muri zu überführen, hängt primär davon ab, wo die Fahrer wohnen. Werden gleich mehrere Familien am selben Ort abgeholt, besteht allenfalls eine beschränkte Auswahl. Dabei ist aber natürlich auch auf die anderen Familien Rücksicht zu nehmen. Für die Konvoifahrten (vor und nach dem Lunch) hingegen besteht freie Wahl des Fahrzeuges. Nur in Ausnahmefällen dürfen dabei die Familien im selben Fahrzeug, welches sie nach Muri fuhr und wieder heimfahren wird, sitzen bleiben, z.B., wenn dies medizinisch bedingt ist. Ansonsten bitten wir alle umzusteigen, so dass jeder Fahrgast hoffentlich die Chance erhält, einmal in seinem ganz persönlichen Traumwagen zu sitzen. Garantieren können wir dies aber selbstredend nicht.</p>
<p>Ich habe gesehen, dass verschiedentlich Zeitungen über die Sternenfahrt berichteten. Wir möchten aber nicht in der Zeitung erscheinen. Was kann ich tun?</p>	<p>Wir laden die Presse ein, um so kostenlos potentielle Familien, Fahrer und Sponsoren zu erreichen. Wir instruieren die Journalisten selbstverständlich, sich mit dem nötigen Respekt den Familien zu nähern. Sollte jemand kein Bild von sich in der Zeitung (oder auch auf unserer Facebook-Seite oder Website) sehen und nicht von Journalisten angesprochen werden wollen, soll er dies bitte spätestens bei der Begrüssung und Informierung der Familien mitteilen. Wir werden dann alle diesbezüglich involvierten Personen entsprechend instruieren.</p>
<p>Eines unserer Familienmitglieder hat an einem Fahrzeug einen Schaden verursacht. Was jetzt?</p>	<p>Passieren kann auch bei grösster Vorsicht immer mal etwas. Dennoch geben wir zu bedenken, dass es sich bei unseren Wagen nicht um Alltagsautos handelt und darin oft viel Geld und Arbeit, aber in jedem Fall viel Herzblut steckt. Wir bitten die Familien deswegen, die Autos mit besonderer Sorgfalt zu behandeln. Sollte dennoch etwas passieren, so ist unverzüglich der Besitzer des Wagens zu</p>

# STERNENFAHRT

## V8 Hilft Kindern

	<p>informieren (soweit er es nicht schon mitbekommen hat.) Ebenso selbstverständlich ist, dass der Schaden zeitnah bei der Haftpflichtversicherung gemeldet wird.</p>
<p>Wir möchten uns bei unserem Fahrer erkenntlich zeigen. Wie kann ich das tun?</p>	<p>Unsere Fahrer sind mit viel Herzblut dabei! Die leuchtenden Augen der Kinder, deren vielleicht unbeschwertes Lachen, die Freude der Eltern, das ist für uns alle mehr als genug! Gerne nehmen wir auch schriftliche Rückmeldungen entgegen, wir haben schon viele ergreifende Dankeschreiben erhalten, die uns berühren und die wir gerne auch unseren Sponsoren zukommen lassen, damit auch sie erleben können, was ihre Unterstützung der Sternenfahrt bewirken kann. Mehr braucht es nicht.</p>